



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

# **Die Lage auf dem Arbeitsmarkt**

**Januar 2015**

**10. Februar 2015**

**Herausgeber:**

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

[www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)E-Mail: [info@seco.admin.ch](mailto:info@seco.admin.ch)**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

**Abonnemente:**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Arbeitsmarktstatistik

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 73 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 99

**Abonnementspreise:**

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

**Internet:**[www.seco.admin.ch](http://www.seco.admin.ch)[www.treffpunkt-arbeit.ch](http://www.treffpunkt-arbeit.ch)[www.amstat.ch](http://www.amstat.ch) (Arbeitsmarktstatistik)

## INHALTSVERZEICHNIS

### KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

### TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
---------------	----

### **Registrierte Arbeitslosigkeit im Januar 2015**

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende Januar 2015 150'946 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 3'577 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote stieg damit von 3,4% im Dezember 2014 auf 3,5% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 2'314 Personen (-1,5%).

### **Jugendarbeitslosigkeit im Januar 2015**

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) erhöhte sich um 350 Personen (+1,8%) auf 19'511. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Rückgang um 1'022 Personen (-5,0%).

### **Stellensuchende im Januar 2015**

Insgesamt wurden 206'138 Stellensuchende registriert, 2'212 mehr als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode sank diese Zahl damit um 2'639 Personen (-1,3%).

### **Gemeldete offene Stellen im Januar 2015**

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um 881 auf 9'672 Stellen.

### **Abgerechnete Kurzarbeit im November 2014**

Im November 2014 waren 2'492 Personen von Kurzarbeit betroffen, 577 Personen mehr (+30,1%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 57 Einheiten (+34,5%) auf 222. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 31'215 (+24,4%) auf 158'996 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (November 2013) waren 219'778 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 4'390 Personen in 385 Betrieben verteilt hatten.

### **Aussteuerungen im November 2014**

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats November 2014 ausgeschöpft hatten, auf 2'423 Personen.

## Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	Januar 2015	Dezember 2014	Januar 2014	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	150'946	147'369	153'260	3'577	2.4	-2'314	-1.5
- Arbeitslosenquote	3.5%	3.4%	3.5%	...	0.1 *)	...	- *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	19'511	19'161	20'533	350	1.8	-1'022	-5.0
- Jugendarbeitslosenquote	3.5%	3.4%	3.6%	...	0.1 *)	...	-0.1 *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	36'424	35'648	35'978	776	2.2	446	1.2
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	3.0%	3.0%	3.0%	...	- *)	...	- *)
- Langzeitarbeitslose	22'298	21'894	22'970	404	1.8	-672	-2.9
- Stellensuchende	206'138	203'926	208'777	2'212	1.1	-2'639	-1.3
<b>GEMELDETE OFFENE STELLEN</b>	9'672	8'791	12'296	881	10.0	-2'624	-21.3

\*) in Prozentpunkten

\*\*) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

## T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Dez.		Januar 2015							
2013	2014	2014		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
Bestände						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	147369	<b>Total</b>	<b>150946</b>	100.0	3577	2.4	-2314	-1.5	34225	30648
...	...	136029	<b>Saisonbereinigt</b>	<b>136071</b>	...	42	0.0	...	...	...	...
			<b>Nach Regionen:</b>								
80965	81681	87417	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>89538</b>	59.3	2121	2.4	-991	-1.1	20195	18080
55559	55083	59952	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>61408</b>	40.7	1456	2.4	-1323	-2.1	14030	12568
			<b>Nach Geschlecht:</b>								
60245	60085	60672	<b>Frauen</b>	<b>61617</b>	40.8	945	1.6	-1591	-2.5	13856	12909
76279	76679	86697	<b>Männer</b>	<b>89329</b>	59.2	2632	3.0	-723	-0.8	20369	17739
			<b>Nach Nationalität:</b>								
73199	73105	76023	<b>Schweizer</b>	<b>77436</b>	51.3	1413	1.9	-1558	-2.0	17641	16253
63325	63658	71346	<b>Ausländer</b>	<b>73510</b>	48.7	2164	3.0	-756	-1.0	16584	14395
			<b>Nach Alter:</b>								
18906	18067	19161	<b>15-24 Jahre</b>	<b>19511</b>	12.9	350	1.8	-1022	-5.0	5917	5254
85681	85405	92560	<b>25-49 Jahre</b>	<b>95011</b>	62.9	2451	2.6	-1738	-1.8	21881	19462
31937	33292	35648	<b>50 und mehr</b>	<b>36424</b>	24.1	776	2.2	446	1.2	6427	5932
			<b>Nach Erwerbsstatus:</b>								
119121	119245	129901	<b>Ganzarbeitslose</b>	<b>133116</b>	88.2	3215	2.5	-1796	-1.3	30628	27373
17403	17519	17468	<b>Teilweise Arbeitslose</b>	<b>17830</b>	11.8	362	2.1	-518	-2.8	3597	3275
			<b>Nach bisheriger Dauer:</b>								
83583	82889	94710	<b>1-6 Monate</b>	<b>98651</b>	65.4	3941	4.2	-332	-0.3	...	...
32035	31690	30765	<b>7-12 Monate</b>	<b>29997</b>	19.9	-768	-2.5	-1310	-4.2	...	...
20907	22185	21894	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>22298</b>	14.8	404	1.8	-672	-2.9	...	...
			<b>Nach Erwerbssituation:</b>								
127260	127123	139506	<b>Vorher erwerbstätig</b>	<b>141328</b>	93.6	1822	1.3	-1461	-1.0	...	...
2864	2763	2737	<b>Erstmals auf Stellensuche</b>	<b>2755</b>	1.8	18	0.7	20	0.7	...	...
1514	1428	1421	<b>Wiedereintritt ins Erwerbsl.</b>	<b>1463</b>	1.0	42	3.0	-44	-2.9	...	...
4886	5450	3705	<b>Umschulung, Weiterbildung</b>	<b>5400</b>	3.6	1695	45.7	-829	-13.3	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

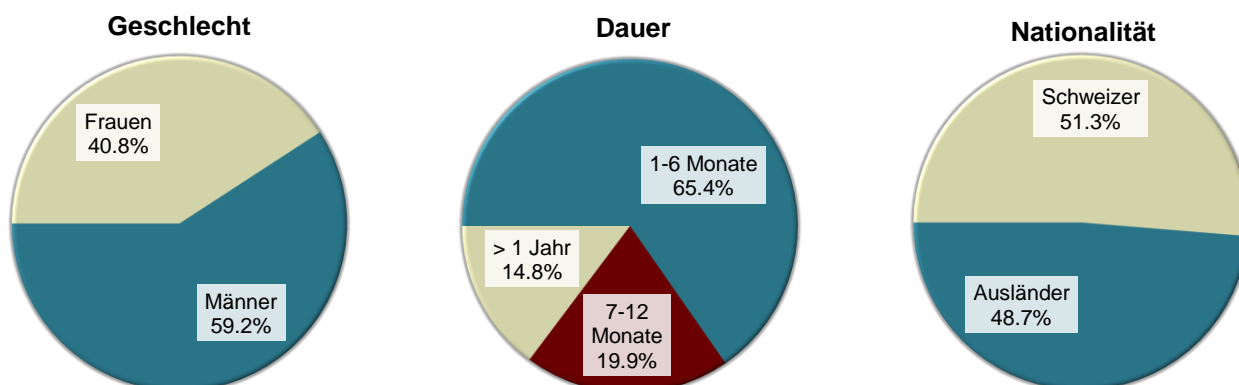
### T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Dezember 2014		Januar 2015		
2013	2014			Quote VK <sup>1)</sup>	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.4	<b>3.5</b>	A	0.1	-
...	...	3.1	<b>3.1</b>	A	-	...
2.6	2.6	2.8	<b>2.9</b>	A	0.1	-
4.6	4.6	5.0	<b>5.1</b>	A	0.1	-0.1
<b>Nach Geschlecht:</b>						
3.1	3.0	3.1	<b>3.1</b>	A	-	-0.1
3.2	3.3	3.7	<b>3.8</b>	A	0.1	-
<b>Nach Nationalität:</b>						
2.2	2.2	2.3	<b>2.4</b>	A	0.1	-
6.0	6.1	6.8	<b>7.0</b>	A	0.2	-0.1
<b>Nach Alter:</b>						
3.4	3.2	3.4	<b>3.5</b>	A	0.1	-0.1
3.4	3.3	3.6	<b>3.7</b>	A	0.1	-0.1
2.6	2.8	3.0	<b>3.0</b>	A	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%

### G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen Januar 2015



## T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Dez. 2014		Januar 2015									
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge			
Bestände				Bestände		Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge		Abgänge	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
			Anzahl	Anteil (in %)									
136524	136764	147369	<b>Total</b>	<b>150946</b>	100.0	3577	2.4	-2314	-1.5	34225	30648		
25262	26013	27722	<b>Zürich</b>	<b>28380</b>	18.8	658	2.4	350	1.2	5558	4893		
12725	13189	14428	<b>Bern</b>	<b>14609</b>	9.7	181	1.3	23	0.2	2960	2769		
4180	4147	4496	<b>Luzern</b>	<b>4591</b>	3.0	95	2.1	-87	-1.9	1227	1134		
233	203	260	<b>Uri</b>	<b>292</b>	0.2	32	12.3	2	0.7	114	81		
1261	1344	1436	<b>Schwyz</b>	<b>1477</b>	1.0	41	2.9	-95	-6.0	426	381		
191	196	218	<b>Obwalden</b>	<b>196</b>	0.1	-22	-10.1	-45	-18.7	85	107		
235	234	298	<b>Nidwalden</b>	<b>281</b>	0.2	-17	-5.7	11	4.1	112	130		
550	501	530	<b>Glarus</b>	<b>506</b>	0.3	-24	-4.5	-112	-18.1	99	124		
1352	1456	1485	<b>Zug</b>	<b>1544</b>	1.0	59	4.0	-63	-3.9	377	309		
4200	4409	4933	<b>Freiburg</b>	<b>5085</b>	3.4	152	3.1	-46	-0.9	1712	1555		
3884	3557	3728	<b>Solothurn</b>	<b>3778</b>	2.5	50	1.3	-247	-6.1	1027	989		
3504	3362	3669	<b>Basel-Stadt</b>	<b>3853</b>	2.6	184	5.0	139	3.7	781	595		
3958	3946	4064	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>4110</b>	2.7	46	1.1	-104	-2.5	845	802		
1149	1258	1400	<b>Schaffhausen</b>	<b>1444</b>	1.0	44	3.1	81	5.9	309	264		
502	533	584	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>602</b>	0.4	18	3.1	40	7.1	154	137		
122	97	108	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>117</b>	0.1	9	8.3	-9	-7.1	31	22		
6531	6164	6377	<b>St. Gallen</b>	<b>6656</b>	4.4	279	4.4	-531	-7.4	1892	1607		
1870	1822	2115	<b>Graubünden</b>	<b>2187</b>	1.4	72	3.4	-40	-1.8	767	693		
9947	10138	10932	<b>Aargau</b>	<b>11134</b>	7.4	202	1.8	17	0.2	2440	2258		
3508	3520	3567	<b>Thurgau</b>	<b>3781</b>	2.5	214	6.0	-321	-7.8	991	785		
7261	6810	7382	<b>Tessin</b>	<b>7658</b>	5.1	276	3.7	-589	-7.1	1595	1312		
18723	18238	19138	<b>Waadt</b>	<b>19600</b>	13.0	462	2.4	-745	-3.7	4569	4108		
6553	6773	9377	<b>Wallis</b>	<b>9360</b>	6.2	-17	-0.2	357	4.0	2300	2319		
4665	4694	4954	<b>Neuenburg</b>	<b>5198</b>	3.4	244	4.9	45	0.9	1224	987		
12804	12817	12691	<b>Genf</b>	<b>12958</b>	8.6	267	2.1	-381	-2.9	2290	2024		
1353	1341	1477	<b>Jura</b>	<b>1549</b>	1.0	72	4.9	36	2.4	340	263		

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.



## T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Dezember 2014		Januar 2015		
2013	2014			Quote VK <sup>1)</sup>	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.4	<b>3.5</b>	A	0.1	-
3.2	3.3	3.5	<b>3.6</b>	A	0.1	0.1
2.3	2.4	2.6	<b>2.7</b>	A	0.1	-
2.0	1.9	2.1	<b>2.2</b>	A	0.1	-
1.3	1.1	1.4	<b>1.6</b>	C	0.2	-
1.5	1.6	1.7	<b>1.8</b>	B	0.1	-0.1
0.9	0.9	1.1	<b>0.9</b>	C	-0.2	-0.3
1.0	1.0	1.3	<b>1.2</b>	C	-0.1	-
2.5	2.3	2.4	<b>2.3</b>	C	-0.1	-0.5
2.1	2.3	2.3	<b>2.4</b>	B	0.1	-0.1
2.7	2.9	3.2	<b>3.3</b>	B	0.1	-0.1
2.7	2.5	2.6	<b>2.6</b>	B	-	-0.2
3.7	3.6	3.9	<b>4.1</b>	B	0.2	0.2
2.7	2.7	2.8	<b>2.8</b>	B	-	-0.1
2.8	3.0	3.4	<b>3.5</b>	C	0.1	0.2
1.7	1.8	2.0	<b>2.0</b>	C	-	0.1
1.4	1.1	1.3	<b>1.4</b>	D	0.1	-0.1
2.4	2.3	2.4	<b>2.5</b>	A	0.1	-0.2
1.7	1.7	1.9	<b>2.0</b>	B	0.1	-
2.8	2.9	3.1	<b>3.2</b>	A	0.1	-
2.5	2.5	2.5	<b>2.7</b>	B	0.2	-0.2
4.5	4.2	4.6	<b>4.8</b>	B	0.2	-0.3
5.0	4.9	5.1	<b>5.2</b>	A	0.1	-0.2
4.0	4.2	5.8	<b>5.8</b>	B	-	0.2
5.2	5.3	5.6	<b>5.8</b>	B	0.2	-
5.5	5.5	5.4	<b>5.5</b>	A	0.1	-0.2
3.8	3.8	4.1	<b>4.3</b>	C	0.2	0.1

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.6), SH (-0.3), LU (-0.1), ZG (-0.1), TI (-0.1), NE (-0.1).

## T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Dez. 2014		Januar 2015					
2013	2014			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
190734	191827	203926	<b>Total</b>	<b>206138</b>	100.0	2212	1.1	-2639	-1.3
31053	31937	33737	<b>Zürich</b>	<b>34271</b>	16.6	534	1.6	299	0.9
17240	18055	19549	<b>Bern</b>	<b>19409</b>	9.4	-140	-0.7	114	0.6
6670	6583	6961	<b>Luzern</b>	<b>6993</b>	3.4	32	0.5	-204	-2.8
416	351	416	<b>Uri</b>	<b>460</b>	0.2	44	10.6	18	4.1
2034	2138	2259	<b>Schwyz</b>	<b>2207</b>	1.1	-52	-2.3	-159	-6.7
371	367	373	<b>Obwalden</b>	<b>378</b>	0.2	5	1.3	-39	-9.4
451	439	489	<b>Nidwalden</b>	<b>509</b>	0.2	20	4.1	38	8.1
867	807	853	<b>Glarus</b>	<b>821</b>	0.4	-32	-3.8	-118	-12.6
2353	2479	2542	<b>Zug</b>	<b>2536</b>	1.2	-6	-0.2	-32	-1.2
7381	7480	8121	<b>Freiburg</b>	<b>8247</b>	4.0	126	1.6	-111	-1.3
6077	5636	5723	<b>Solothurn</b>	<b>5726</b>	2.8	3	0.1	-428	-7.0
5021	4824	5185	<b>Basel-Stadt</b>	<b>5367</b>	2.6	182	3.5	177	3.4
5264	5178	5319	<b>Basel-Landschaft</b>	<b>5324</b>	2.6	5	0.1	-107	-2.0
2081	2278	2332	<b>Schaffhausen</b>	<b>2411</b>	1.2	79	3.4	27	1.1
837	865	945	<b>Appenzell A.Rh.</b>	<b>931</b>	0.5	-14	-1.5	57	6.5
171	143	156	<b>Appenzell I.Rh.</b>	<b>160</b>	0.1	4	2.6	-17	-9.6
10427	10334	10728	<b>St. Gallen</b>	<b>10800</b>	5.2	72	0.7	-505	-4.5
3290	3288	3664	<b>Graubünden</b>	<b>3713</b>	1.8	49	1.3	-126	-3.3
13792	13867	14662	<b>Aargau</b>	<b>14791</b>	7.2	129	0.9	-61	-0.4
5175	5358	5522	<b>Thurgau</b>	<b>5627</b>	2.7	105	1.9	-158	-2.7
10650	10280	11042	<b>Tessin</b>	<b>11226</b>	5.4	184	1.7	-524	-4.5
24825	24549	25581	<b>Waadt</b>	<b>25844</b>	12.5	263	1.0	-622	-2.4
10334	10453	13096	<b>Wallis</b>	<b>13289</b>	6.4	193	1.5	-62	-0.5
6353	6525	6715	<b>Neuenburg</b>	<b>6866</b>	3.3	151	2.2	-111	-1.6
15612	15621	15803	<b>Genf</b>	<b>16061</b>	7.8	258	1.6	-12	-0.1
1988	1993	2153	<b>Jura</b>	<b>2171</b>	1.1	18	0.8	27	1.3

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Januar 2015												
Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)												
Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	<b>8524</b>	514	6.4	<b>1701</b>	332	24.3	<b>28716</b>	-364	-1.3	<b>16251</b>	-1847	-10.2
ZH	<b>366</b>	-7	-1.9	<b>95</b>	13	15.9	<b>3244</b>	-98	-2.9	<b>2186</b>	-32	-1.4
BE	<b>425</b>	37	9.5	<b>147</b>	13	9.7	<b>2312</b>	-13	-0.6	<b>1916</b>	-358	-15.7
LU	<b>397</b>	21	5.6	<b>174</b>	25	16.8	<b>844</b>	-28	-3.2	<b>987</b>	-81	-7.6
UR	<b>25</b>	-4	-13.8	<b>10</b>	3	42.9	<b>76</b>	3	4.1	<b>57</b>	10	21.3
SZ	<b>137</b>	1	0.7	<b>4</b>	1	33.3	<b>249</b>	-23	-8.5	<b>340</b>	-72	-17.5
OW	<b>45</b>	3	7.1	<b>20</b>	19	1900.0	<b>42</b>	9	27.3	<b>75</b>	-4	-5.1
NW	<b>47</b>	4	9.3	<b>32</b>	28	700.0	<b>42</b>	2	5.0	<b>107</b>	3	2.9
GL	<b>26</b>	8	44.4	<b>25</b>	7	38.9	<b>135</b>	-15	-10.0	<b>129</b>	-8	-5.8
ZG	<b>301</b>	14	4.9	<b>7</b>	3	75.0	<b>316</b>	-15	-4.5	<b>368</b>	-67	-15.4
FR	<b>790</b>	72	10.0	<b>301</b>	51	20.4	<b>1263</b>	-54	-4.1	<b>808</b>	-95	-10.5
SO	<b>305</b>	21	7.4	<b>104</b>	20	23.8	<b>1092</b>	-59	-5.1	<b>447</b>	-29	-6.1
BS	<b>133</b>	-3	-2.2	<b>9</b>	3	50.0	<b>1016</b>	18	1.8	<b>356</b>	-20	-5.3
BL	<b>83</b>	-10	-10.8	<b>23</b>	2	9.5	<b>837</b>	-36	-4.1	<b>271</b>	3	1.1
SH	<b>128</b>	17	15.3	<b>12</b>	4	50.0	<b>421</b>	1	0.2	<b>406</b>	13	3.3
AR	<b>35</b>	-1	-2.8	<b>31</b>	8	34.8	<b>96</b>	-20	-17.2	<b>167</b>	-19	-10.2
AI	<b>4</b>	1	33.3	<b>5</b>	-5	-50.0	<b>32</b>	-	-	<b>2</b>	-1	-33.3
SG	<b>563</b>	24	4.5	<b>151</b>	30	24.8	<b>1700</b>	-53	-3.0	<b>1730</b>	-208	-10.7
GR	<b>249</b>	24	10.7	<b>86</b>	56	186.7	<b>924</b>	48	5.5	<b>267</b>	-151	-36.1
AG	<b>415</b>	41	11.0	<b>49</b>	7	16.7	<b>2025</b>	-40	-1.9	<b>1168</b>	-81	-6.5
TG	<b>314</b>	7	2.3	<b>54</b>	14	35.0	<b>1059</b>	-67	-6.0	<b>419</b>	-63	-13.1
TI	<b>678</b>	-5	-0.7	<b>102</b>	-8	-7.3	<b>1741</b>	-53	-3.0	<b>1047</b>	-26	-2.4
VD	<b>1461</b>	73	5.3	<b>14</b>	2	16.7	<b>3857</b>	-144	-3.6	<b>912</b>	-130	-12.5
VS	<b>639</b>	148	30.1	<b>30</b>	-1	-3.2	<b>2593</b>	313	13.7	<b>667</b>	-250	-27.3
NE	<b>284</b>	9	3.3	<b>54</b>	9	20.0	<b>769</b>	-40	-4.9	<b>561</b>	-71	-11.2
GE	<b>650</b>	19	3.0	<b>156</b>	25	19.1	<b>1740</b>	-22	-1.2	<b>557</b>	-31	-5.3
JU	<b>24</b>	-	-	<b>6</b>	3	100.0	<b>291</b>	22	8.2	<b>301</b>	-79	-20.8

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

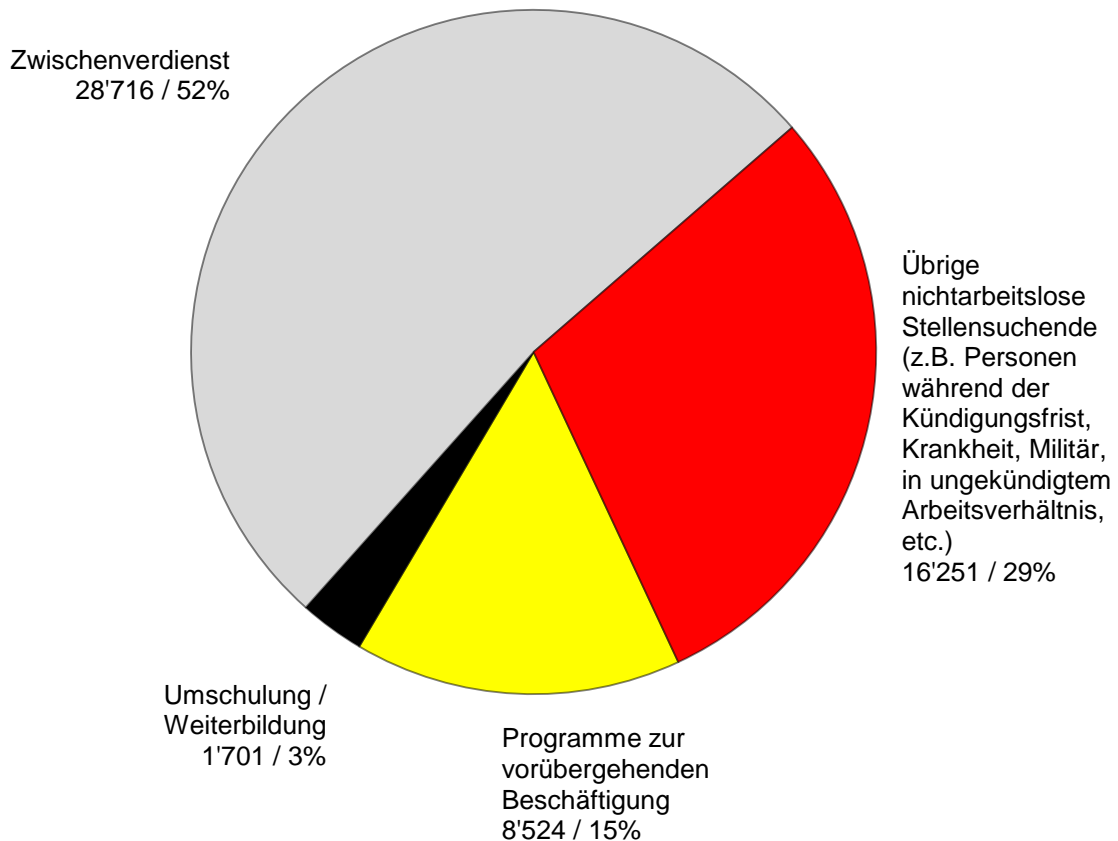
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

## Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

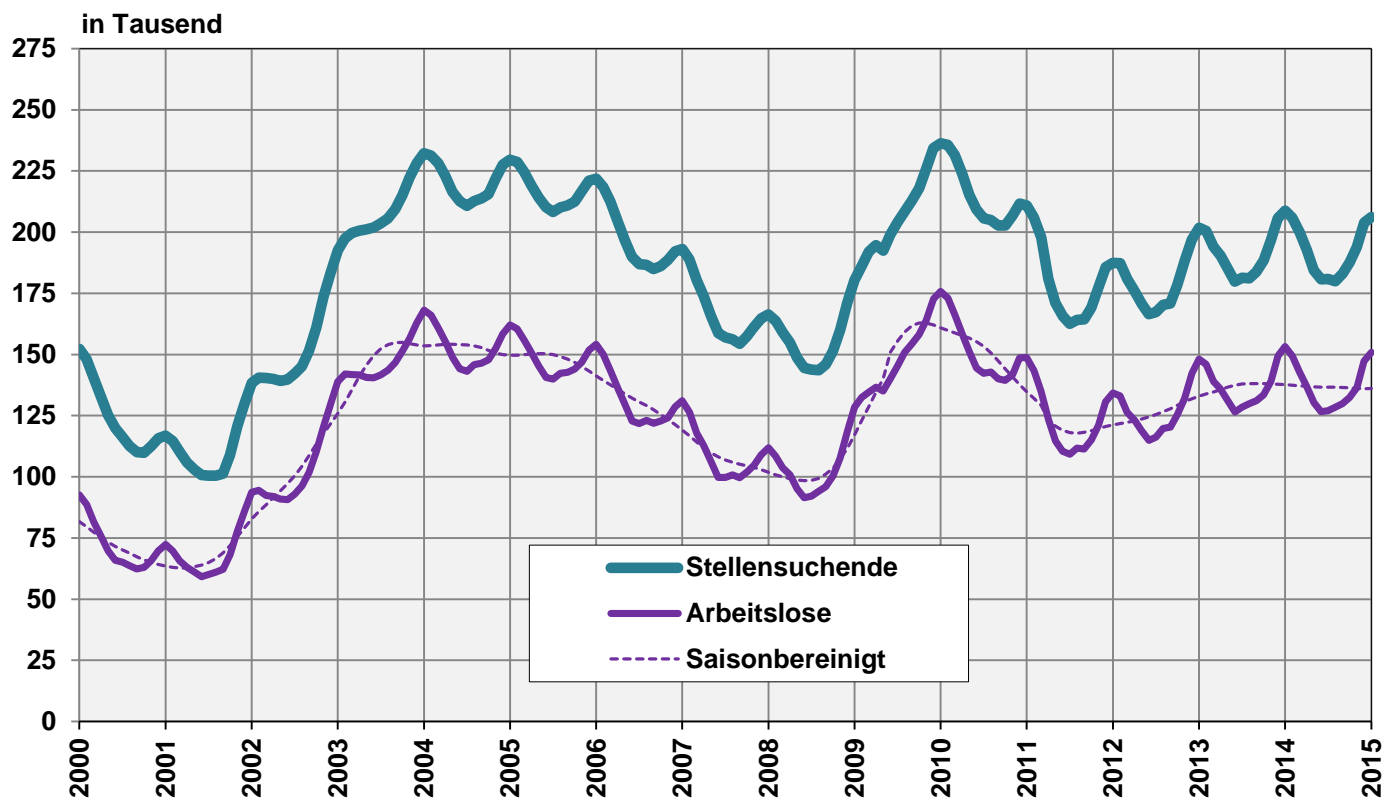
Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

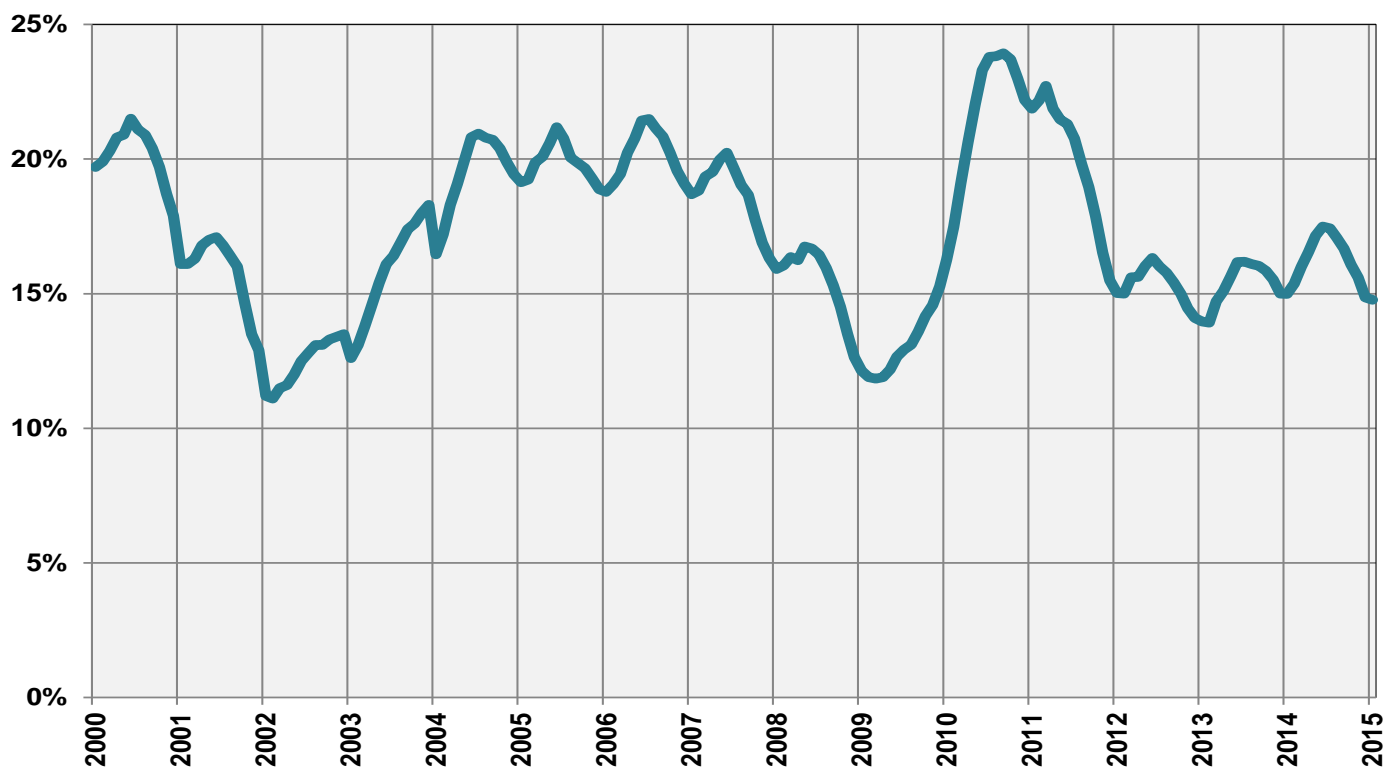
### G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 55'192) Januar 2015



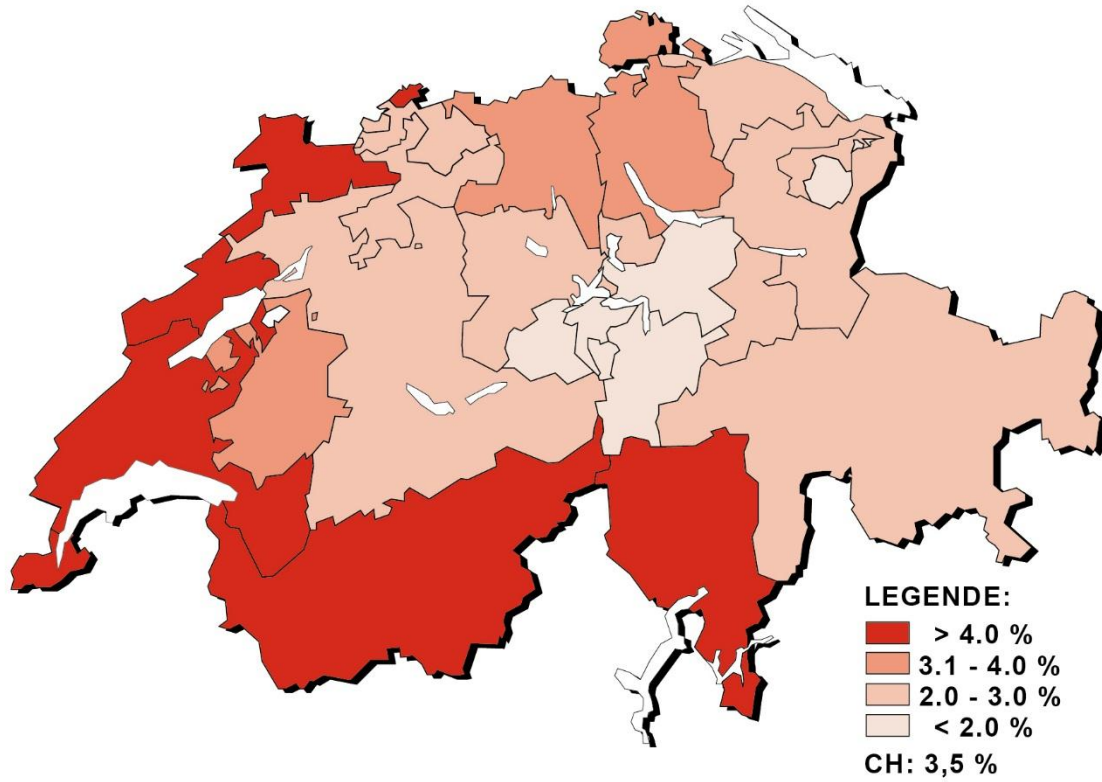
### G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose



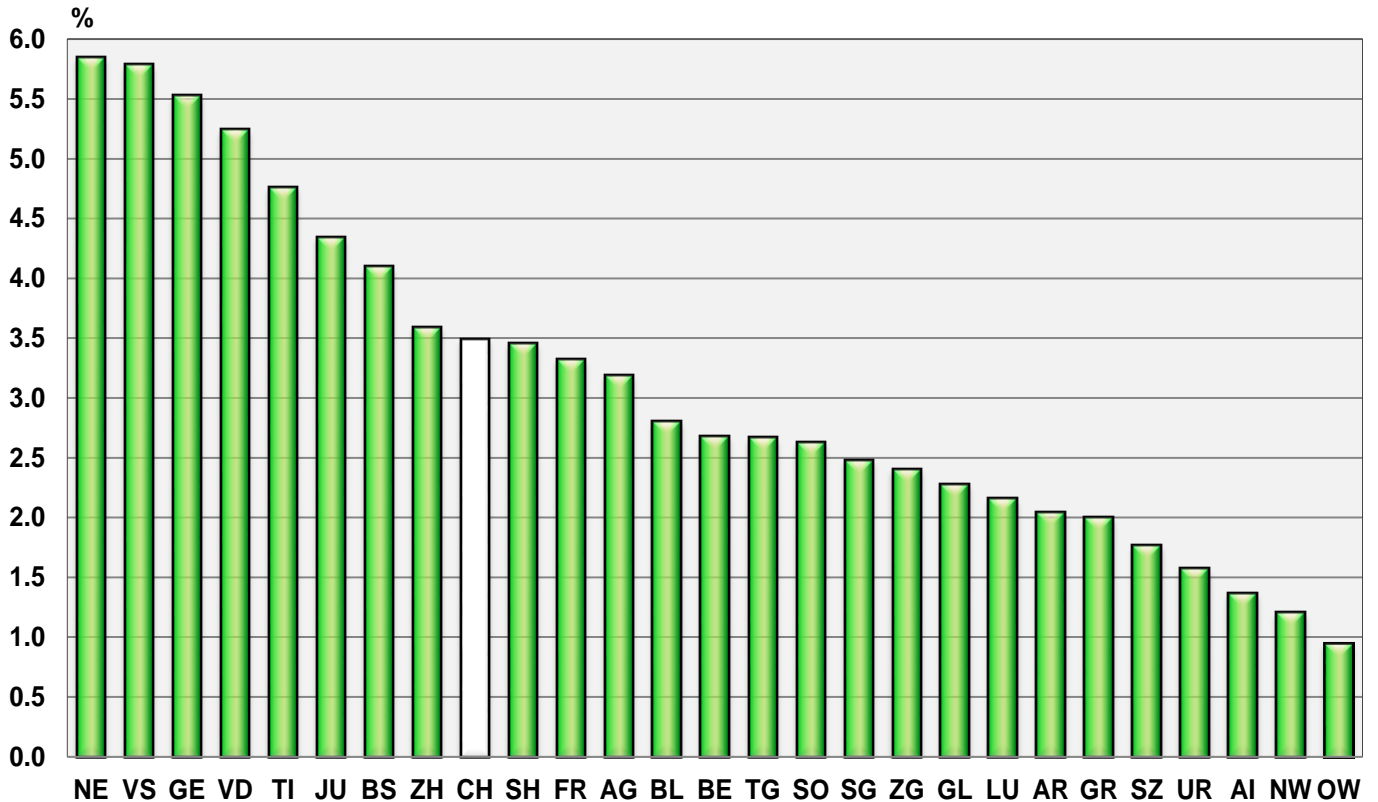
### G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen



**G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Januar 2015**



**G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, Januar 2015**



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt		Dez. 2014	Januar 2015					
2013	2014		Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	ALQ <sup>2)</sup> VK <sup>3)</sup>	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
136524	136764	147369	<b>150946</b>		3577	2.4	-2314	-1.5
1183	1241	1743	<b>1732</b>	2.5	-11	-0.6	112	6.9
31535	32432	40093	<b>41612</b>	5.6	1519	3.8	1101	2.7
92619	93169	96118	<b>97984</b>	4.0	1866	1.9	-1202	-1.2
1183	1241	1743	<b>1732</b>	2.5	-11	-0.6	112	6.9
95	79	100	<b>94</b>	3.1	-6	-6.0	-20	-17.5
2610	2802	2909	<b>2975</b>	6.0	66	2.3	-106	-3.4
426	388	404	<b>404</b>	3.9	-	-	-7	-1.7
62	54	49	<b>47</b>	...	-2	-4.1	-16	-25.4
826	851	1043	<b>1118</b>	3.6	75	7.2	64	6.1
1312	1155	1143	<b>1162</b>	4.0	19	1.7	-83	-6.7
1368	1420	1445	<b>1465</b>	3.5	20	1.4	-25	-1.7
833	832	896	<b>936</b>	5.1	40	4.5	-17	-1.8
562	549	634	<b>653</b>	4.4	19	3.0	-28	-4.1
3154	3079	3321	<b>3486</b>	4.9	165	5.0	53	1.5
3738	3686	4023	<b>4073</b>	4.5	50	1.2	233	6.1
1287	1360	1506	<b>1576</b>	7.0	70	4.6	238	17.8
1930	1762	1828	<b>1835</b>	2.8	7	0.4	-152	-7.6
404	384	387	<b>411</b>	3.4	24	6.2	-56	-12.0
1332	1401	1461	<b>1498</b>	3.9	37	2.5	43	3.0
298	342	378	<b>372</b>	1.8	-6	-1.6	17	4.8
396	418	481	<b>491</b>	4.4	10	2.1	41	9.1
12191	13231	19591	<b>20592</b>	8.6	1001	5.1	1160	6.0
19743	19624	19731	<b>20276</b>	4.1	545	2.8	-438	-2.1
2169	2335	2487	<b>2553</b>	3.8	66	2.7	112	4.6
7672	7745	7833	<b>7966</b>	4.6	133	1.7	-345	-4.2
9902	9544	9411	<b>9757</b>	3.9	346	3.7	-205	-2.1
5003	5203	5344	<b>5552</b>	3.8	208	3.9	-50	-0.9
13944	13348	13814	<b>13910</b>	9.1	96	0.7	-859	-5.8
4272	4309	4394	<b>4381</b>	4.1	-13	-0.3	-88	-2.0
2112	2154	2219	<b>2210</b>	4.0	-9	-0.4	-28	-1.3
6977	6835	6701	<b>6755</b>	2.5	54	0.8	-494	-6.8
4157	3895	3717	<b>3729</b>	2.4	12	0.3	-475	-11.3
1103	1105	1053	<b>1076</b>	1.4	23	2.2	-153	-12.4
1146	1230	1344	<b>1357</b>	3.4	13	1.0	124	10.1
8678	8946	9285	<b>9371</b>	3.5	86	0.9	40	0.4
578	536	550	<b>542</b>	3.3	-8	-1.5	-10	-1.8
10918	10599	11780	<b>12278</b>	...	498	4.2	-265	-2.1
2881	3042	3194	<b>3290</b>	2.0	96	3.0	189	6.1
3953	4065	4095	<b>4101</b>	2.4	6	0.1	207	5.3
9398	10035	10236	<b>10362</b>	2.8	126	1.2	258	2.6
1644	1696	1776	<b>1748</b>	4.9	-28	-1.6	-54	-3.0
3137	3214	3352	<b>3483</b>	3.7	131	3.9	145	4.3
926	1025	1072	<b>1120</b>	...	48	4.5	83	8.0
11186	9922	9415	<b>9618</b>	...	203	2.2	-2325	-19.5

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 43% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 33% höher aus als nach der alten Zählung.

5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

**T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen <sup>1)</sup>**

Jahresdurchschn.		Dez. 2014				Januar 2015					
2013	2014					Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat				
			Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	147369	<b>Total</b>	<b>150946</b>	100.0	3577	2.4	-2314	-1.5		
2299	2346	3404	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	<b>3522</b>	2.3	118	3.5	-152	-4.1		
1052	1020	994	21 Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	<b>1052</b>	0.7	58	5.8	-59	-5.3		
494	439	433	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	<b>451</b>	0.3	18	4.2	-30	-6.2		
38	36	34	23 Keramik- und Glasverarbeitung	<b>37</b>	0.0	3	8.8	-7	-15.9		
3946	3688	4058	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	<b>4244</b>	2.8	186	4.6	-81	-1.9		
2576	2686	2935	25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	<b>3051</b>	2.0	116	4.0	160	5.5		
889	878	1054	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	<b>1149</b>	0.8	95	9.0	50	4.5		
723	637	585	27 Graphische Industrie	<b>592</b>	0.4	7	1.2	-120	-16.9		
619	608	627	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	<b>632</b>	0.4	5	0.8	-8	-1.3		
6996	6648	7001	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	<b>7227</b>	4.8	226	3.2	-162	-2.2		
1752	1920	2103	31 Ingenieurberufe	<b>2113</b>	1.4	10	0.5	169	8.7		
842	911	975	32 Techniker/innen	<b>998</b>	0.7	23	2.4	65	7.0		
1747	1889	2108	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	<b>2168</b>	1.4	60	2.8	176	8.8		
1682	1673	2282	35 Maschinisten/Maschinstinnen	<b>2380</b>	1.6	98	4.3	7	0.3		
3050	3116	3061	36 Informatik	<b>3063</b>	2.0	2	0.1	-234	-7.1		
12429	13094	19477	41 Baugewerbe	<b>20527</b>	13.6	1050	5.4	607	3.0		
132	117	145	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst .sowie -verarb.	<b>157</b>	0.1	12	8.3	-24	-13.3		
15646	15774	15678	51 Handel und Verkauf	<b>16048</b>	10.6	370	2.4	-375	-2.3		
2893	2908	3013	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	<b>2962</b>	2.0	-51	-1.7	-52	-1.7		
4318	4319	4739	53 Transport und Verkehr	<b>4894</b>	3.2	155	3.3	-47	-1.0		
1002	976	987	54 Post- und Fernmeldewesen	<b>976</b>	0.6	-11	-1.1	-48	-4.7		
17343	16702	16918	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	<b>17101</b>	11.3	183	1.1	-1405	-7.6		
7157	7216	7302	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	<b>7524</b>	5.0	222	3.0	-170	-2.2		
7265	7445	7633	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	<b>7665</b>	5.1	32	0.4	96	1.3		
12113	12204	12458	72 Kaufmännische und administrative Berufe	<b>12499</b>	8.3	41	0.3	-254	-2.0		
2755	2705	2631	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	<b>2699</b>	1.8	68	2.6	-99	-3.5		
1040	1059	1101	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	<b>1191</b>	0.8	90	8.2	81	7.3		
589	608	613	75 Rechtswesen	<b>641</b>	0.4	28	4.6	6	0.9		
1199	1128	1064	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	<b>1113</b>	0.7	49	4.6	-78	-6.5		
1537	1513	1471	82 Künstlerische Berufe	<b>1511</b>	1.0	40	2.7	-28	-1.8		
4337	4580	4496	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	<b>4500</b>	3.0	4	0.1	31	0.7		
1563	1591	1641	85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	<b>1670</b>	1.1	29	1.8	21	1.3		
5030	5231	5302	86 Gesundheitswesen	<b>5402</b>	3.6	100	1.9	54	1.0		
276	284	277	87 Sport und Unterhaltung	<b>270</b>	0.2	-7	-2.5	5	1.9		
422	458	485	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	<b>491</b>	0.3	6	1.2	18	3.8		
8717	8297	8214	92-93 Übrige Berufe	<b>8337</b>	5.5	123	1.5	-455	-5.2		
58	61	70	Keine Angaben	<b>89</b>	0.1	19	27.1	28	45.9		

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.
- 2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2113 Personen (Januar 2015).



## T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Dez. 2014		Januar 2015								
2013	2014			Bestände			Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
					Vormonat		Vorjahresmonat					
Anzahl	ALQ	VK <sup>1)</sup>		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge			
136524	136764	147369	<b>Total</b>	<b>150946</b>	3.5	A	3577	2.4	-2314	-1.5	34225	30648
4427	4235	4272	<b>15-19 Jahre</b>	<b>4186</b>	2.1	A	-86	-2.0	-161	-3.7	1243	1125
14479	13833	14889	<b>20-24 Jahre</b>	<b>15325</b>	4.2	A	436	2.9	-861	-5.3	4674	4129
18371	18143	19658	<b>25-29 Jahre</b>	<b>20412</b>	4.5	A	754	3.8	-417	-2.0	5404	4569
18831	18981	20827	<b>30-34 Jahre</b>	<b>21195</b>	4.5	A	368	1.8	-180	-0.8	4905	4515
16722	16697	18025	<b>35-39 Jahre</b>	<b>18471</b>	3.8	A	446	2.5	-437	-2.3	4056	3700
15766	15517	16772	<b>40-44 Jahre</b>	<b>17194</b>	3.1	A	422	2.5	-256	-1.5	3738	3314
15990	16066	17278	<b>45-49 Jahre</b>	<b>17739</b>	3.1	A	461	2.7	-448	-2.5	3778	3364
13491	14044	15427	<b>50-54 Jahre</b>	<b>15771</b>	3.3	A	344	2.2	306	2.0	3141	2833
10383	10950	11742	<b>55-59 Jahre</b>	<b>12016</b>	3.1	A	274	2.3	216	1.8	2174	1982
8063	8299	8479	<b>60 und mehr</b>	<b>8637</b>	2.6	A	158	1.9	-76	-0.9	1112	1117
			<b>Männer</b>									
76279	76679	86697	<b>Total</b>	<b>89329</b>	3.8	A	2632	3.0	-723	-0.8	20369	17739
2501	2437	2477	<b>15-19 Jahre</b>	<b>2464</b>	2.2	B	-13	-0.5	-163	-6.2	724	628
7838	7603	8674	<b>20-24 Jahre</b>	<b>9020</b>	4.9	B	346	4.0	-412	-4.4	2730	2307
9688	9555	11045	<b>25-29 Jahre</b>	<b>11580</b>	4.8	A	535	4.8	-27	-0.2	3078	2509
10063	10146	11752	<b>30-34 Jahre</b>	<b>12034</b>	4.7	A	282	2.4	-23	-0.2	2827	2532
9203	9182	10532	<b>35-39 Jahre</b>	<b>10863</b>	4.1	A	331	3.1	-98	-0.9	2463	2171
8840	8731	9939	<b>40-44 Jahre</b>	<b>10284</b>	3.4	A	345	3.5	-75	-0.7	2309	1958
9058	9126	10299	<b>45-49 Jahre</b>	<b>10599</b>	3.4	A	300	2.9	-199	-1.8	2266	2004
7796	8122	9366	<b>50-54 Jahre</b>	<b>9568</b>	3.7	A	202	2.2	251	2.7	1879	1700
6182	6526	7203	<b>55-59 Jahre</b>	<b>7388</b>	3.4	A	185	2.6	57	0.8	1357	1201
5110	5253	5410	<b>60 und mehr</b>	<b>5529</b>	2.7	A	119	2.2	-34	-0.6	736	729
			<b>Frauen</b>									
60245	60085	60672	<b>Total</b>	<b>61617</b>	3.1	A	945	1.6	-1591	-2.5	13856	12909
1926	1798	1795	<b>15-19 Jahre</b>	<b>1722</b>	1.8	B	-73	-4.1	2	0.1	519	497
6641	6230	6215	<b>20-24 Jahre</b>	<b>6305</b>	3.6	B	90	1.4	-449	-6.6	1944	1822
8683	8588	8613	<b>25-29 Jahre</b>	<b>8832</b>	4.0	A	219	2.5	-390	-4.2	2326	2060
8769	8836	9075	<b>30-34 Jahre</b>	<b>9161</b>	4.2	A	86	0.9	-157	-1.7	2078	1983
7519	7515	7493	<b>35-39 Jahre</b>	<b>7608</b>	3.4	A	115	1.5	-339	-4.3	1593	1529
6925	6786	6833	<b>40-44 Jahre</b>	<b>6910</b>	2.7	A	77	1.1	-181	-2.6	1429	1356
6932	6940	6979	<b>45-49 Jahre</b>	<b>7140</b>	2.7	A	161	2.3	-249	-3.4	1512	1360
5695	5921	6061	<b>50-54 Jahre</b>	<b>6203</b>	2.8	A	142	2.3	55	0.9	1262	1133
4201	4424	4539	<b>55-59 Jahre</b>	<b>4628</b>	2.6	B	89	2.0	159	3.6	817	781
2953	3046	3069	<b>60 und mehr</b>	<b>3108</b>	2.4	B	39	1.3	-42	-1.3	376	388

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

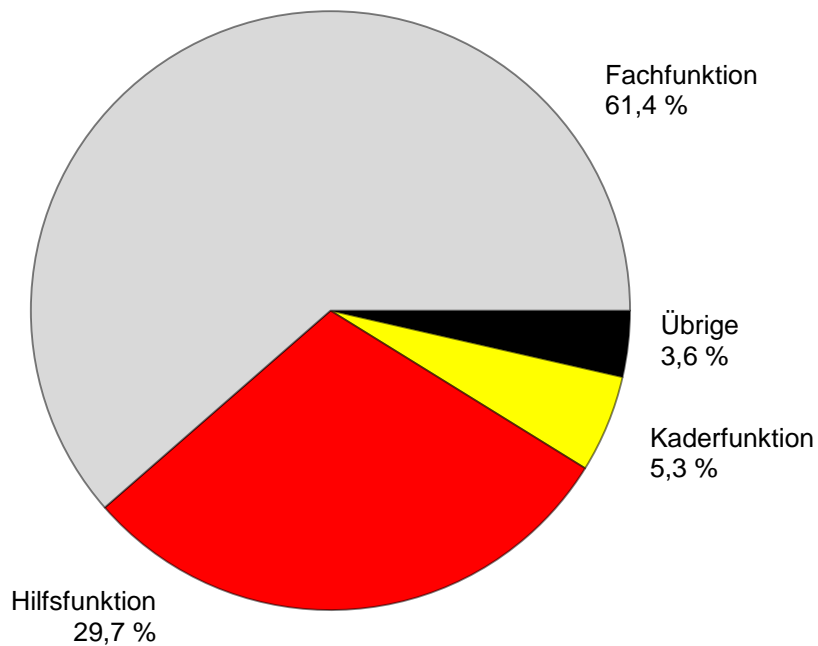
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G&gt;25%.

**T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion**

Jahresdurchschn.		Dez. 2014		Januar 2015							
2013	2014			Bestände	Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
		Anzahl			Anteil (in %)	Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge	Abgänge
				absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	147369	<b>Total</b>	<b>150946</b>	100.0	3577	2.4	-2314	-1.5	34225	30648
491	506	459	<b>Selbständig</b>	<b>475</b>	0.3	16	3.5	-78	-14.1	117	100
7498	7671	7812	<b>Kaderfunktion</b>	<b>7939</b>	5.3	127	1.6	19	0.2	1423	1332
83133	84543	90729	<b>Fachfunktion</b>	<b>92714</b>	61.4	1985	2.2	-748	-0.8	21293	19243
40144	38979	43398	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>44906</b>	29.7	1508	3.5	-1319	-2.9	10176	8727
2621	2565	2568	<b>Lehrling</b>	<b>2497</b>	1.7	-71	-2.8	-146	-5.5	646	691
720	703	698	<b>Praktikant</b>	<b>722</b>	0.5	24	3.4	-10	-1.4	195	171
1835	1714	1627	<b>Schüler, Student</b>	<b>1618</b>	1.1	-9	-0.6	-22	-1.3	359	366
81	83	78	<b>Heimarbeiter</b>	<b>75</b>	0.0	-3	-3.8	-10	-11.8	16	18
2	-	-	<b>Keine Angabe</b>	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion  
Januar 2015**



## T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Dez.		Januar 2015								
2013	2014	2014		Bestände		Veränderung zum				Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)		
Bestände				Vormonat		Vorjahresmonat		Anzahl	Anteil (in %)		absolut	relativ (in %)
20907	22185	21894	<b>Total</b>	<b>22298</b>	100.0	404	1.8	-672	-2.9			14.8
			<b>Nach Regionen:</b>									
10944	12003	12092	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>12287</b>	55.1	195	1.6	-153	-1.2			13.7
9963	10183	9802	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>10011</b>	44.9	209	2.1	-519	-4.9			16.3
			<b>Nach Geschlecht:</b>									
9340	9714	9513	<b>Frauen</b>	<b>9617</b>	43.1	104	1.1	-307	-3.1			15.6
11567	12471	12381	<b>Männer</b>	<b>12681</b>	56.9	300	2.4	-365	-2.8			14.2
			<b>Nach Nationalität:</b>									
11457	12090	11947	<b>Schweizer</b>	<b>12133</b>	54.4	186	1.6	-268	-2.2			15.7
9450	10095	9947	<b>Ausländer</b>	<b>10165</b>	45.6	218	2.2	-404	-3.8			13.8
			<b>Nach Alter:</b>									
524	463	397	<b>15-24 Jahre</b>	<b>420</b>	1.9	23	5.8	-99	-19.1			2.2
11865	12579	12190	<b>25-49 Jahre</b>	<b>12455</b>	55.9	265	2.2	-775	-5.9			13.1
8518	9143	9307	<b>50 und mehr</b>	<b>9423</b>	42.3	116	1.2	202	2.2			25.9
			<b>Nach ausgewählten Berufsgruppen :</b>									
579	606	588	<b>Metallverarbeitung und Maschinenbau</b>	<b>598</b>	2.7	10	1.7	-70	-10.5			14.1
514	579	574	<b>Informatik</b>	<b>579</b>	2.6	5	0.9	1	0.2			18.9
1165	1367	1483	<b>Baugewerbe</b>	<b>1559</b>	7.0	76	5.1	90	6.1			7.6
2259	2473	2388	<b>Handel und Verkauf</b>	<b>2388</b>	10.7	-	-	-68	-2.8			14.9
2549	2566	2495	<b>Gastgewerbe und Hauswirtschaft</b>	<b>2537</b>	11.4	42	1.7	-151	-5.6			14.8
1917	2113	2108	<b>Kaufmännische und administrative Berufe</b>	<b>2120</b>	9.5	12	0.6	6	0.3			17.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)**

Jahresdurchschn.		Dez.		Januar 2015								
2013	2014	2014		Bestände	Veränderung zum				ALQ VK <sup>1)</sup>		Veränderung in Prozentpunkten zum	
Bestände					Vormonat	Vorjahresmonat		Vor- monat				
				Anzahl	absolut	relativ (in %)	absolut		relativ (in %)			
18906	18067	19161	<b>Total</b>	<b>19511</b>	350	1.8	-1022	-5.0	<b>3.5</b>	A	0.1	-0.1
			<b>Nach Regionen:</b>									
11844	11358	12060	<b>Deutsche Schweiz</b>	<b>12311</b>	251	2.1	-693	-5.3	<b>2.9</b>	A	-	-0.2
7062	6709	7101	<b>Westschweiz und Tessin</b>	<b>7200</b>	99	1.4	-329	-4.4	<b>5.1</b>	B	0.1	-0.2
			<b>Nach Geschlecht:</b>									
8567	8028	8010	<b>Frauen</b>	<b>8027</b>	17	0.2	-447	-5.3	<b>3.0</b>	A	-	-0.1
10340	10039	11151	<b>Männer</b>	<b>11484</b>	333	3.0	-575	-4.8	<b>3.9</b>	A	0.1	-0.2
			<b>Nach Nationalität:</b>									
12255	11816	12491	<b>Schweizer</b>	<b>12653</b>	162	1.3	-676	-5.1	<b>2.8</b>	A	0.1	-0.1
6651	6251	6670	<b>Ausländer</b>	<b>6858</b>	188	2.8	-346	-4.8	<b>6.4</b>	B	0.1	-0.4
			<b>Nach Alter:</b>									
4427	4235	4272	<b>15-19 Jahre</b>	<b>4186</b>	-86	-2.0	-161	-3.7	<b>2.1</b>	A	-	-
14479	13833	14889	<b>20-24 Jahre</b>	<b>15325</b>	436	2.9	-861	-5.3	<b>4.2</b>	A	0.1	-0.3
			<b>Nach bisheriger Dauer:</b>									
15376	14777	16467	<b>1-6 Monate</b>	<b>16225</b>	-242	-1.5	-963	-5.6	...		...	...
3006	2827	2297	<b>7-12 Monate</b>	<b>2866</b>	569	24.8	40	1.4	...		...	...
524	463	397	<b>&gt; 1 Jahr</b>	<b>420</b>	23	5.8	-99	-19.1	...		...	...
			<b>Nach ausgewählten Funktionen:</b>									
10044	9897	10834	<b>Fachfunktion</b>	<b>11040</b>	206	1.9	-337	-3.0	...		...	...
4702	4222	4491	<b>Hilfsfunktion</b>	<b>4678</b>	187	4.2	-528	-10.1	...		...	...
2303	2217	2194	<b>Lehrling</b>	<b>2130</b>	-64	-2.9	-167	-7.3	...		...	...
409	379	358	<b>Praktikant</b>	<b>387</b>	29	8.1	-17	-4.2	...		...	...
1404	1313	1245	<b>Schüler, Student</b>	<b>1227</b>	-18	-1.4	21	1.7	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

<sup>1)</sup> Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

## T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn. 2013		2014	Dez. 2014		Januar 2015						
Bestände			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge		
					Vormonat		Vorjahresmonat				
			Anzahl		Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
14054	12362	8791	<b>9672</b>	100.0	881	10.0	-2624	-21.3	6589	5708	
...	...	10908	<b>10764</b>	...	-144	-1.3	...	...	...	...	
<b>Nach Arbeitszeit:</b>											
12044	10314	7126	<b>7864</b>	81.3	738	10.4	-2485	-24.0	5231	4480	
2011	2048	1665	<b>1808</b>	18.7	143	8.6	-139	-7.1	1358	1228	
<b>Nach Kantonen:</b>											
3384	2774	1620	<b>1788</b>	18.5	168	10.4	-1364	-43.3	1247	1079	
494	478	381	<b>456</b>	4.7	75	19.7	2	0.4	282	208	
579	144	124	<b>146</b>	1.5	22	17.7	47	47.5	79	57	
44	40	33	<b>42</b>	0.4	9	27.3	4	10.5	13	4	
209	153	119	<b>116</b>	1.2	-3	-2.5	-22	-15.9	69	72	
-	-	-	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	-	
39	49	36	<b>34</b>	0.4	-2	-5.6	1	3.0	17	19	
49	38	18	<b>18</b>	0.2	-	-	-14	-43.8	9	9	
557	323	238	<b>262</b>	2.7	24	10.1	-37	-12.4	152	128	
283	295	227	<b>266</b>	2.8	39	17.2	-36	-11.9	185	146	
229	238	147	<b>202</b>	2.1	55	37.4	-27	-11.8	185	130	
165	148	125	<b>124</b>	1.3	-1	-0.8	-44	-26.2	90	91	
263	300	275	<b>273</b>	2.8	-2	-0.7	-25	-8.4	140	142	
144	161	60	<b>71</b>	0.7	11	18.3	-65	-47.8	49	38	
30	28	14	<b>20</b>	0.2	6	42.9	-8	-28.6	14	8	
9	10	3	<b>2</b>	0.0	-1	-33.3	-7	-77.8	3	4	
1160	753	602	<b>621</b>	6.4	19	3.2	-50	-7.5	381	362	
447	392	367	<b>330</b>	3.4	-37	-10.1	-13	-3.8	183	220	
2037	1782	1272	<b>1314</b>	13.6	42	3.3	-632	-32.5	705	662	
493	483	326	<b>410</b>	4.2	84	25.8	-25	-5.7	307	223	
332	375	284	<b>332</b>	3.4	48	16.9	-49	-12.9	221	173	
1651	1850	1346	<b>1555</b>	16.1	209	15.5	-132	-7.8	1031	822	
469	487	375	<b>461</b>	4.8	86	22.9	65	16.4	360	274	
267	280	203	<b>254</b>	2.6	51	25.1	-21	-7.6	156	105	
636	666	519	<b>494</b>	5.1	-25	-4.8	-143	-22.4	656	681	
84	117	77	<b>81</b>	0.8	4	5.2	-29	-26.4	55	51	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

**T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	<b>153316</b>
<b>1996</b>	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	<b>168630</b>
<b>1997</b>	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	<b>188304</b>
<b>1998</b>	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	<b>139660</b>
<b>1999</b>	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	<b>98602</b>
<b>2000</b>	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	<b>71987</b>
<b>2001</b>	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	<b>67197</b>
<b>2002</b>	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	<b>100504</b>
<b>2003</b>	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	<b>145687</b>
<b>2004</b>	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	<b>153091</b>
<b>2005</b>	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	<b>148537</b>
<b>2006</b>	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	<b>131532</b>
<b>2007</b>	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	<b>109189</b>
<b>2008</b>	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	<b>101725</b>
<b>2009</b>	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	<b>146089</b>
<b>2010</b>	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	<b>151986</b>
<b>2011</b>	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	<b>122892</b>
<b>2012</b>	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	<b>125594</b>
<b>2013</b>	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	<b>136524</b>
<b>2014</b>	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	<b>136764</b>
<b>2015</b>	150946												

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	<b>4.2</b>
<b>1996</b>	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	<b>4.7</b>
<b>1997</b>	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	<b>5.2</b>
<b>1998</b>	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	<b>3.9</b>
<b>1999</b>	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	<b>2.7</b>
<b>2000</b>	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	<b>1.8</b>
<b>2001</b>	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	<b>1.7</b>
<b>2002</b>	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	<b>2.5</b>
<b>2003</b>	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	<b>3.7</b>
<b>2004</b>	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	<b>3.9</b>
<b>2005</b>	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	<b>3.8</b>
<b>2006</b>	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	<b>3.3</b>
<b>2007</b>	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	<b>2.8</b>
<b>2008</b>	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	<b>2.6</b>
<b>2009</b>	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	<b>3.7</b>
<b>2010</b>	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	<b>3.5</b>
<b>2011</b>	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	<b>2.8</b>
<b>2012</b>	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	<b>2.9</b>
<b>2013</b>	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	<b>3.2</b>
<b>2014</b>	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	<b>3.2</b>
<b>2015</b>	3.5												

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

**T12    Zeitreihe registrierte Stellensuchende**

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	<b>174883</b>
<b>1996</b>	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	<b>206731</b>
<b>1997</b>	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	<b>244695</b>
<b>1998</b>	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	<b>217518</b>
<b>1999</b>	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	<b>170921</b>
<b>2000</b>	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	<b>124633</b>
<b>2001</b>	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	<b>109423</b>
<b>2002</b>	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	<b>149609</b>
<b>2003</b>	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	<b>206491</b>
<b>2004</b>	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	<b>220508</b>
<b>2005</b>	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	<b>217154</b>
<b>2006</b>	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	<b>197414</b>
<b>2007</b>	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	<b>167659</b>
<b>2008</b>	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	<b>154438</b>
<b>2009</b>	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	<b>204070</b>
<b>2010</b>	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	<b>215524</b>
<b>2011</b>	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	<b>179693</b>
<b>2012</b>	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	<b>178425</b>
<b>2013</b>	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	<b>190734</b>
<b>2014</b>	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	<b>191827</b>
<b>2015</b>	206138												

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

## T13: Abgerechnete Kurzarbeit

### Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	November 2014 *)	Veränderung gegenüber			
		Oktober 2014		November 2013	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	<b>222</b>	57	34.5	-163	-42.3
- betroffene Arbeitnehmer	<b>2492</b>	577	30.1	-1898	-43.2
- ausgefallene Arbeitsstunden	<b>158996</b>	31215	24.4	-60782	-27.7

\*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

## G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



\*) provisorische Werte



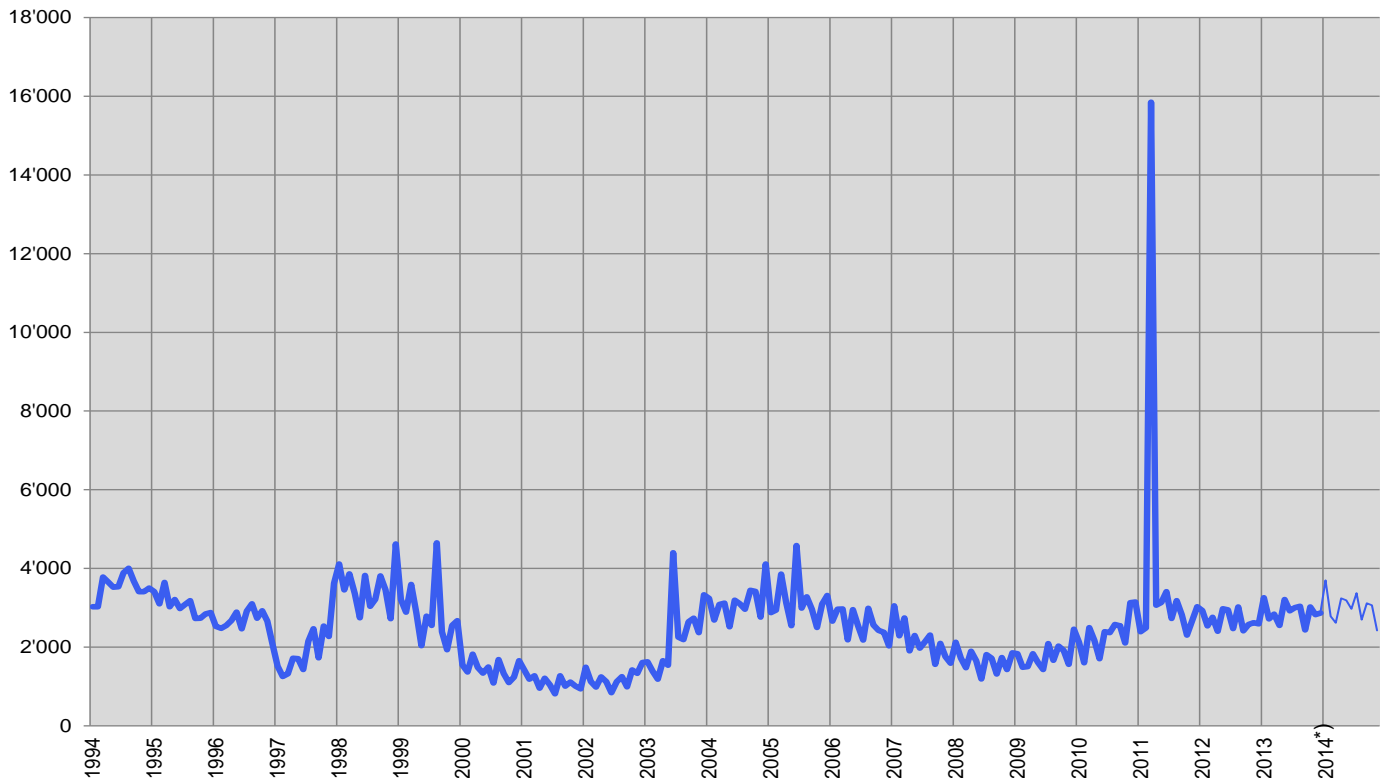
### T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
<b>1995</b>	3409	3101	3642	3024	3207	2981	3085	3178	2728	2732	2840	2875	<b>3067</b>
<b>1996</b>	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	<b>2665</b>
<b>1997</b>	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	<b>1975</b>
<b>1998</b>	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	<b>3517</b>
<b>1999</b>	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	<b>2844</b>
<b>2000</b>	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	<b>1427</b>
<b>2001</b>	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	<b>1102</b>
<b>2002</b>	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	<b>1209</b>
<b>2003</b>	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	<b>2275</b>
<b>2004</b>	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	<b>3136</b>
<b>2005</b>	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	<b>3171</b>
<b>2006</b>	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	<b>2569</b>
<b>2007</b>	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	<b>2140</b>
<b>2008</b>	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	<b>1659</b>
<b>2009</b>	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	<b>1782</b>
<b>2010</b>	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	<b>2362</b>
<b>2011</b>	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	<b>3921</b>
<b>2012</b>	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	<b>2686</b>
<b>2013</b>	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	<b>2890</b>
<b>* 2014</b>	3699	2785	2617	3237	3187	2969	3372	2697	3114	3061	2423		

\* kursiv = provisorische Werte.  
 Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im November ausgesteuerten Personen haben bis Ende Januar 294 Personen oder 12% eine neue Stelle gefunden. 622 Personen oder 26% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 1507 Ausgesteuerte (62%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

### G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



\*) provisorische Werte

### ERLÄUTERUNGEN

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. <b>Ganzarbeitslose</b> suchen eine Vollzeitstelle; <b>teilweise Arbeitslose</b> eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. <b>Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit</b> , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. <b>Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch.</b> Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende</b>	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
<b>Vermittlungsfähigkeit</b>	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
<b>Bestände</b>	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
<b>Zugänge / Abgänge</b>	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
<b>Saisonbereinigung</b>	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
<b>Alter</b>	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
<b>Jugendarbeitslosigkeit</b>	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
<b>Bisherige Dauer</b>	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

<b>Erwerbssituation</b>	<p><b>Vorher erwerbstätig:</b> Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p><b>Erstmals auf Stellensuche:</b> soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p><b>Wiedereintritt ins Erwerbsleben:</b> nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p><b>Umschulung / Weiterbildung:</b> Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
<b>Arbeitslosenquote</b>	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
<b>Erwerbspersonen</b>	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
<b>Variationskoeffizient der Erwerbspersonen</b>	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
<b>Wirtschaftszweige</b>	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
<b>Berufsgruppen</b>	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
<b>Ausgeübte Funktion</b>	<p><b>Selbständig:</b> Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p><b>Kaderfunktion:</b> mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p><b>Fachfunktion:</b> mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p><b>Hilfsfunktion:</b> Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p><b>Lehrling:</b> Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p><b>Praktikant:</b> Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p><b>Schüler / Student:</b> Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p><b>Heimarbeit:</b> Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

### Arbeitszeit

**Vollzeit:** 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.  
**Teilzeit:** weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

### Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

### Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

### Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.